

Drucksachen-Nr. <b>22/2005</b>	Version	Datum 24.02.2005	Blatt 01
-----------------------------------	---------	---------------------	-------------

Beschlussvorlage     
  Berichtsvorlage     
  öffentliche Sitzung     
  nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Ausschuss für Regionalentwicklung	14.03.2005
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	17.03.2005
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss		05.04.2005
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		13.04.2005

Inhalt:

Finanzierung Radfernweg „Berlin-Usedom“ und Radweg „Spur der Steine“

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 1.528.900,00 €	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:			

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Landkreis Uckermark ist bereit den Radfernweg "Berlin-Usedom" und den Radweg "Spur der Steine" im Auftrag der Gemeinden auf der Grundlage von öffentlich – rechtlichen Verträgen vorzubereiten und herzustellen.
2. Der Landkreis Uckermark beteiligt sich an der Finanzierung des Eigenanteils für beide Infrastrukturmaßnahmen mit 50%, soweit die Gemeinden ihrerseits ebenso 50% des Eigenanteils bereitstellen.

zuständiges Amt:

Referat für Wirtschaftsförderung und  
Kreientwicklung

Dieter Tramp

Referatsleiter

Klemens Schmitz

Landrat

abgestimmt mit:

	Name	Unterschrift
Dezernat I	Reinhold Klaus	
Dezernat III	Alexander Kraus	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss <small>(beiliegendes Formblatt)</small>
		Ja	Nein				
REA	14.03.05						
FRA	17.03.05						
KA	05.04.05						
KT	13.04.05						

Begründung der Vorlage:

Seit mehreren Jahren bemüht sich der Landkreis die Umsetzung der Radwegekonzeption Uckermark weiter voran zu treiben, um damit wichtige Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Tourismuswirtschaft zu schaffen. Grundlage hierfür ist der Kreistagsbeschluss zur Radwegekonzeption der Uckermark DS-Nr.:022/97 vom 16.4.97.

Die ersten Erfolge sind sichtbar. Der Radweg Oder-Neiße zieht schon viele Radfahrer an und auch der Uckermärkische Radrundweg, dessen Fertigstellung noch 2005 erfolgt, wird in Teilstücken bereits von den Gästen und Einheimischen gut angenommen.

Für die Umsetzung der überregionalen und regionalen Radwegeinfrastruktur hat der Landkreis bisher die mögliche Förderung eingeworben und sich auch an der Finanzierung der Eigenanteile beteiligt. Gemeinden und Landkreis beglichen bisher den Eigenanteil aus Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes (Investitionspauschale).

Beim Radfernweg „Berlin-Usedom“ und dem Radweg „Spur der Steine“ ist die Projektbearbeitung ins Stocken geraten. Der Landkreis hat für beide Radwegeinfrastrukturen die Planungskosten bis zur Leistungsphase 4 vorfinanziert, um mit der Planung als wichtige Grundvoraussetzung in die Antragstellung für die Förderung gehen zu können. Es war beabsichtigt, die Finanzierung der Eigenanteile in Gänze über die Arbeitsförderung zu realisieren. Dieser Ansatz ist durch die Änderung der Förderpolitik nicht mehr realistisch. In der gegenwärtigen Situation ist eine Umsetzung der Radwegeinfrastruktur nur möglich, wenn die jeweiligen Eigenanteile über die Haushalte der Gemeinden dargestellt werden. Ungeachtet dieser Tatsache gehen die Bemühungen weiter, die Eigenanteile soweit möglich durch andere Förderungen teilweise zu ersetzen.

Die Bereitstellung der Finanzen verteilt sich über max. 3 Jahre. Die Kosten für die Radwege stellen sich wie folgt dar:

- **Radfernweg „Berlin-Usedom“** (Stand: 16.11.2004):

Beteiligte Gemeinden:

Uckerland, Prenzlau, Nordwestuckermark, Oberuckersee, Flieth-Stegelitz, Angermünde

Gesamtinvestition:	4.870.000 €
Eigenanteile bei einer Förderung von 75%:	
Gemeinden:	608.800 €
Landkreis:	608.800 €

- **Radweg „Spur der Steine“** (Stand: 16.06.2004)

Beteiligte Gemeinden: Nordwestuckermark, Boitzenburger Land, Templin

Gesamtinvestition:	7.361.000 €
Eigenanteil bei einer Förderung von 75%:	
Gemeinden:	920.100 €
Landkreis:	920.100 €

Die Gemeinden signalisierten bislang, dass sie nicht in der Lage sind, die Eigenanteile aus ihren Haushalten darzustellen. Aus diesem Grund macht der Landkreis mit dieser Beschlussvorlage deutlich, dass er bereit ist, sich an der Finanzierung der Eigenanteile mit 50% zu beteiligen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Gemeinden vorbehaltlos zu den Infrastrukturprojekten positionieren und ihrerseits für die Eigenanteilsbereitstellung verantwortlich zeichnen.

Prioritär wird wegen der überregionalen Bedeutung die Umsetzung des Radfernwegs Berlin-Usedom gesehen.

## **Drucksachenänderung**

### **Finanzierung Radfernweg „Berlin-Usedom“ und Radweg „Spur der Steine“ (Beschlussvorlage DS-Nr. 22/2005)**

Aufgrund der Beratungen im Ausschuss für Regionalentwicklung am 14. März 2005 und der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses wird der Beschlussvorschlag der DS 22/2005 im **Punkt 2** wie folgt ergänzt:

**„Gemäß Planungsstand der Vorhaben vom 16.11.2004 und 16.06.2004 entfallen für den Landkreis 608.800 € für den ‚Radfernweg Berlin-Usedom‘ und 920.100 € für den Radweg ‚Spur der Steine‘. Die notwendigen Mittel werden im Haushalt eingestellt.“**

Klemens Schmitz